Ciol del Pes

Ciol de Pess

Angelegt: 2023-06-11 18:00:09	**Update:** 2026-06-29 21:54:36	**Druck:** 2026-10-30 04:10:43
Land: Italia / Italy **Region:** Friuli Venezia Giulia **Subregion:** Pordenone **Ort:** Claut		
Schwierigkeit: Etwas schwierig	**Grad:** v4 a4 II	**Gesamtzeit:** 3h40
Zustiegszeit: 40min	**Begehungszeit:** 3h	**Rückwegszeit:** 0min
Einstiegshöhe: 1200m	**Ausstiegshöhe:** 900m	**Höhendifferenz:** 300m
Canyonstrecke: m	**Höchste Abseilstelle:** 50m	**Anzahl Abseiler:** 11
Transport: zu Fuß	**Gestein:** limestone	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:** Süd	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 3.5 (8)	**Beschreibung:** ★ 2.6 (5)	**Verankerung:** ★ 2.5 (8)

Warnungen:

Giftige Schlangen

Es kommen sowohl giftige (Vipera dal Corno, Hornviper, Sandviper) als auch ungiftige Schlangen vor. Überprüfen Sie den Weg sorgfältig; im hohen Gras kann die Verwendung eines Wanderstocks hilfreich sein.

Besonderheiten:

Ausrüstung:

Seile: 2x60

Charakteristik:

Schöner Abseilcanyon. Gut kombinierbar mit mit Cirosolin, Stuet oder Ciol dela Meda. Wurde am 9.6.2023 grundsaniert für den Raduno Regionale. Trotzdem sollte das Notbohrset immer dabei sein, weil durch den Bach teilweise massives Geschiebe durchkommt und immer wieder Stände wegreißt. Der Einstieg des Canyons erfolgt über einen Nebenbach mit einer Abseilstelle, ehe man zum Zusammenfluss mit dem Ciol del Pes kommt (höchster Wasserfall 50m). Schöne Abseilstellen, teilweise direkt im Wasser.

Hydrologie:

Anfahrt:

Von Claut ca. 30 Min ins Val Sentimana reinfahren. Am Parkplatz von Ciorosolin vorbei. Der Schlusswasserfall von Ciol del Pes ist von der Straße aus ersichtlich und ist der Gleiche wie für den Ciol de la Meda. Achtung bei der Einfahrt ins Val Sentimana! Abhängig von der Jahreszeit und dem Tag muss für die Einfahrt in Tal gezahlt werden (wird kontrolliert).

Zustieg:

Auf der orographischen linken Seite des Wasserfalls beginnt der CAI-Weg Nr. 366 (direkt beim Parkplatz; Hinweis C.ra Pramaggiore). Dem Weg immer folgen bis man nach ca. 35 Minuten zu einer Abzweigung kommt. Hier links abbiegen (Wegtafel: C.ra Pramaggiore) und für weitere 10 min bergab gehen bis man in den Nebenbach des Ciol del Pes kommt. Hier beginnt die Tour.

Im Juni 2026 begegneten wir gegen Ende des Anflugs einer Viper, seien Sie vorsichtig.

Tour:

Im Nebenbach des Ciol del Pes gibt es einen Abseiler (ca 30m), danach folgt schon der Zusammenfluss mit Ciol del Pes. Hier gibt es 2 Möglichkeiten sich abzuseilen. Entweder beim Nebenfluss bleiben und über ein Seilgeländer zum Kettenstand und dann die 50m abseilen, oder in den Ciol del Pes runter abklettern und von dort aus abseilen. Es folgen mehrere Abseilstellen in einem engeren Klammbereich, ehe es dann wieder offener wird. Schöne Tour mit Abseilern teilweise zwingend im Wasser.

Rückweg:

3 Min zum Parkplatz gehen.

Koordinaten:

Parkplatz Zustieg und Ausstieg 46.3409 12.5797

Canyon Start 46.3490 12.5784

Canyon Ende 46.3419 12.5782

Begehungen:

2026-09-18 | Horst Lambauer | ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | Normal | Begangen
Alles Tip top

2026-07-07 | Jeroen Kirchner | ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ |⚓ ★ ★ | Normal | Begangen
Ihr lokales Claretto-Gebiet, das man am besten im Sommer bei gutem Wetter und ohne Gewitter erkundet. Ciorosolin, Meda und Pes sind die Schluchten, die vor einigen Jahren am stärksten von dem Sturm betroffen waren. (maschinell übersetzt)

2026-07-07 | Thierry Zanella | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 |⚓ ★ ★ ★ | Normal | Begangen
Am Anfang sehr schöne Wasserfälle. Danach eher flach, man muss laufen. Der letzte Wasserfall ist hübsch. (maschinell übersetzt)

2026-06-10 | CLAUT WATER SPORT CENTER | ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | Normal | Begangen
Im Jahr 2025 hat unser Team die Schlucht durchgehend mit Raumer-12-mm-Harzankern und Doppelbolzen-Sicherungspunkten komplett neu ausgestattet. (maschinell übersetzt)

2025-09-07 | Barbora Kohout | ☆ ☆ ½ |🕮 |⚓ ★ | Normal | Nicht begangen
An der fünfzig Meter langen Abseilstelle (die zum Col Del Pes führt) befand sich ein gelbes Schild mit einem Totenkopf und der Aufschrift: Achtung muerte. Das machte uns nervös :D Also gingen wir auf der rechten Seite hinunter. Zuerst ging es nach unten, dann etwa 30 Meter Abseilen. Dann gibt es noch zwei weitere Treppen... jede kann etwa 7 Meter hoch sein. Alles ist sehr glitschig und mit Moos bedeckt. Nach dem dreißig Meter langen Abseilen konnten wir keinen anderen Standplatz mehr finden. Es war schon spät, wir hatten keine Zeit mehr, also beschlossen wir, uns zurückzuziehen. Wir kletterten wieder nach oben und benutzten links oberhalb der fünfzig Meter langen Abseilstelle einen recht bequemen Notausstieg. (maschinell übersetzt)

2024-05-10 | Horst Lambauer | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | Crazy | Begangen
Guter Wasserstand, beim 2. Abseiler nach dem Zusammenfluss haben wir zur Sicherheit einen Treibanker verwendet, damit man bei dem Wasserstand nicht unten rein kommt

---

2023-09-16 | Jeroen Kirchner | ☆ ☆ ☆ |🕮 |⚓ ★ ★ | Normal | Begangen
Alle Verankerungen ok, Strömung für die Jahreszeit noch sehr schön, ab der 2. Abseilstelle wird es interessant mit einigen schönen längeren Abseilstellen. Um den Tag mit nahe gelegenen Schluchten zu vervollständigen. (maschinell übersetzt)

2023-06-09 | Horst Lambauer | ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | Normal | Begangen
Begangen und Canyon hier in der Datenbank angelegt.